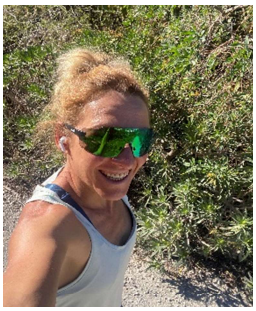
Auf geht's ins Jahr 2022

Auf geht's ins Jahr 2022 – ein Jahr der Veränderung für mich.
Das Jahr 2022 ist das letzte Jahr, in der ich eine Profilizenz in Händen halten werde.
Das Jahr 2022 ist das Jahr, in dem ich meine Karriere als Profisportlerin beenden werde.
Das Jahr 2022 ist das Jahr, in dem ich eine Entscheidung treffen werde, wie ich mein Leben nach dem Profisport gestalten werde.
Das Jahr 2022 ist wie immer ein Jahr, in dem ich positiv denke und versuche, den richtigen Weg zu gehen.
Auf geht's ins Jahr 2022 – lasst uns ein gutes Jahr daraus machen!



Rückblick auf die Saison 2021

Auch im Jahr 2021 war der Rennkalender stark durch Covid-19 beeinflusst. Ich hatte von Mai bis Juli 7 Triathlon Wettkämpfe geplant. Keines dieser Rennen fand wie geplant statt. Daher nutzte ich sich-kurzfristig ergebene Wettkampfmöglichkeiten. Das war eine gute Strategie und konnte im Triathlon- und Radsport 6 Siege und 2 Podiumsplatzierungen einfahren. Eine chronologische Übersicht:

1. Platz 6 KM Bergzeitfahren La Cronoescalada Pajara
1. Platz 8 KM Bergzeitfahren La Cronoescalada Vega de Rio Palmas
1. Platz Radeinzelzeitfahren 34 km, Duisburger Zeitfahrcup
1. Platz Radeinzelzeitfahren 45 km, Duisburger Zeitfahrcup
3. Platz Triathlon Kamen, Olympische Distanz
1. Platz Triathlon Siegburg, Sprintdistanz
1. Platz Triathlon Willich, Sprintdistanz
2. Platz Triathlon Wesel, Olympische Distanz

Danach bremste mich leider eine wieder aufflammende Verletzung am Rücken aus.

Sportlicher Jahreswechsel

Im Dezember hatte ich die Möglichkeit, bei einem 100x100 Meter Schwimmen teilzunehmen und konnte einen Punkt auf meiner Bucket Liste abhaken. Und in der agilen Gruppe von Yeah!Sport war es erstaunlich kurzweilig.

Das neue Jahr startete ich mit einem Trail über 20.22 km in den Bergen Gran Canarias.

Coliving and Coworking in Las Palmas

Auch wenn der Januar ganz im Zeichen meiner Arbeit als Vertriebscontrollerin bei BYK steht, habe ich mich entschieden, den Januar auf Gran Canaria zu verbringen.

Ich habe mich für ein Co-Living Konzept in Las Palmas entschieden. Es ist eine Art Wohngemeinschaft mit anderen Berufstätigen aus der ganzen Welt. Neben der Arbeit und dem Training gibt es mit diesen so genannten digitalen Nomaden gemeinsame Master-Mind oder Skill-Sharing Sessions. Dabei werden Ideen, Erfahrungen und Expertisen ausgetauscht. Ich habe schon in vielen Ländern der Erde gelebt und gearbeitet. Aber das Konzept erweitert noch einmal extrem den Horizont.

Es tut mir gut, die Arbeit mit dem Training in wärmeren Gefilden zu kombinieren. Ich fühle mich sehr energetisch, allerdings muss ich wegen meines Rückens das Training sehr behutsam dosieren. Tag für Tag entscheide ich, was ich mir zumuten kann. Auf Gran Canaria habe ich die Möglichkeit, vor oder nach der Arbeit zu trainieren und am Wochenende lange Radtouren zu machen, um meine aerobe Fitness wieder aufzubauen.

Rennkalender 2022

Anfang Februar bin ich wieder in der Heimat. Wie es dann weitergeht, kann ich noch nicht sagen. Welche Wettkämpfe überhaupt stattfinden und welche ich meinem Rücken zumuten kann, ist bisher noch zu ungewiss. Es sind ungewisse Zeiten und es sieht so aus, als ob das noch ein wenig so bleibt.
Ich bin stolz und dankbar, dass viele meiner Partner mir auch in diesem besonderen Jahr zur Seite stehen. Auf Euch ist Verlass! Auf geht's in Jahr 2022 – lasst uns ein gutes Jahr daraus machen!

Bleibt gesund und munter,

Eure Mareen.

powered by:

supported by: